BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto

2-komponentige, flexible Beschichtung auf PMMA-Basis

CE

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, schnellhärtendes, flexibles Bindemittel auf Basis von PU-modifiziertem Polymethylmethacrylat.

ANWENDUNG

Sikafloor®-32 Pronto soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Für die schnelle Herstellung von flexiblen, mechanisch und chemisch beständigen Beschichtungen mit Schichtdicken von 2 - 4 mm.
- Für die rissüberbrückende und schnelle Überarbeitung von Parkflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen.
- Durch Einstreuen von Quarzsand können rutschhemmende Oberflächen hergestellt werden.
- Durch Einstreuen von Colorquarzsand können rutschhemmende und optisch ansprechende Oberflächen hergestellt werden (nur im Innenbereich).

VORTEILE

- Sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Flexibel
- Lösemittelfrei
- Teil des Sikafloor® Pronto Systems

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- Ghent University, Gent (BE): Prüfung des Brandverhaltens für Sikafloor® Pronto RB-28 gemäss EN 13501-1, Klassifizierung C_{fl}-s1 - Prüfbericht Nr. CR 22-0038-01
- Ghent University, Gent (BE): Prüfung des Brandverhaltens für Sikafloor® Pronto RB-58 gemäss EN 13501-1, Klassifizierung C_{fl}-s1 - Prüfbericht Nr. CR 21-0395-01

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	PU-modifiziertes Polymethylmethacrylat	
Lieferform	Komp. A Sikafloor®-32 Pronto:	25 kg
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	1 kg (10 Beutel à 0.10 kg)
	Komp. C Sikafloor® Pronto Filler:	25 kg
	Komp. D Sika® Pronto Pigment[1.]:	5 kg (10 Beutel à 0.50 kg)

1. Für 25 kg Komp. A (Sikafloor®-32 Pronto) werden 2 kg der Komp. D (Sika® Pronto Pigment) benötigt.

Aussehen/Farbton

Komp. A Sikafloor®-32 Pronto:	Transparent, flüssig
Komp. B Sika® Pronto Hardener:	Weisses Pulver
Komp. D Sika® Pronto Pigment:	
Standardfarbton:	~ RAL 7032
Weitere Farbtöne auf Anfrage:	~ RAL 1002, 1004, 1011, 1020, 1023, 3003, 3009, 3011, 3020, 5002, 5010, 5015, 6002, 6011, 6021, 7001, 7016, 7023, 7030, 7031, 7035

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde:

Komp. A Sikafloor®-32 Pronto:	12 Monate ab Produktionsdatum
Komp. B Sika® Pronto Hardener:	12 Monate ab Produktionsdatum
Komp. C Sikafloor® Pronto Filler:	12 Monate ab Produktionsdatum
Komp. D Sika® Pronto Pigment:	12 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen

Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.
Sika® Pronto Hardener vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und mechanischen Stössen schützen.

Dichte	~ 0.99 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51757)
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Bruchdehnung

Harz verfüllt (1:0.3)

~ 157 %	(14 Tage, +23 °C)	(ISO 527)

Harz unverfüllt

~ 220 %	(14 Tage, +23 °C)	(ISO 527)
~ 165 %	(14 Tage, -20 °C)	

Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm²		(Betonbruch)	(DIN 1164)
Rissüberbrückung	Statisch:	Klasse A4	1.55 mm (-20 °C)	(EN 1062-7)
	Dynamisch:	Klasse B3.2	Bis 0.3 mm (-10 °C)	

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Thermische Beständigkeit

Belastung[1.]	Trockene Hitze
Dauernd:	+40 °C
Kurzzeitig max. 2 Tage:	+50 °C
Kurzzeitig max. 1 Stunde:	+60 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze[1.] bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (Dampfreinigung).

1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur im System mit einer Schichtdicke von ca. 3 - 4 mm.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Für eine einfache Verarbeitung sind die 25 kg Gebinde von Sikafloor®-32 Pronto zu teilen.

Temperatur	Komp. A Sikafloor®-32 Pronto	Komp. B Sika® Pronto Hardener[1.]	Komp. C Sikafloor® Pronto Filler	Komp. D Sika® Pronto Pigment
0 °C	12.5 kg	750 g (6 Gew.-%[2.])	25 kg	1 kg (8 Gew.-%[2.])
+10 °C	12.5 kg	500 g (4 Gew.-%[2.])	25 kg	1 kg (8 Gew.-%[2.])
+20 °C	12.5 kg	375 g (3 Gew.-%[2.])	25 kg	1 kg (8 Gew.-%[2.])
+30 °C	12.5 kg	250 g (2 Gew.-%[2.])	25 kg	1 kg (8 Gew.-%[2.])

1. Die Menge des benötigten Härters hängt von der Luft- und Untergrundtemperatur ab.
2. Die Angaben der Gew.-% beziehen sich auf das Gewicht der Komp. A.

Verbrauch

~ 3.60 kg/m² (Verfüllt)

Lufttemperatur

Min. 0 °C, max. +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt

Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur

Min. 0 °C, max. +30 °C

Untergrundfeuchtigkeit

Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+5 °C	~ 20 Minuten
+10 °C	~ 15 Minuten
+15 °C	~ 15 Minuten
+20 °C	~ 15 Minuten
+25 °C	~ 12 Minuten
+30 °C	~ 10 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Wartezeit vor dem Applizieren von Sikafloor® Pronto Produkten auf Sikafloor®-32 Pronto

Temperatur	Minimum	Maximum
+5 °C	80 Minuten	[1.]
+10 °C	60 Minuten	[1.]
+15 °C	50 Minuten	[1.]
+20 °C	45 Minuten	[1.]
+25 °C	35 Minuten	[1.]
+30 °C	10 Minuten	[1.]

1. Keine maximale Wartezeit bei Oberflächen welche frei von allen Verunreinigungen sind.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Vollständig ausgehärtet
+5 °C	~ 80 Minuten	~ 3 Stunden
+10 °C	~ 60 Minuten	~ 3 Stunden
+15 °C	~ 50 Minuten	~ 3 Stunden
+20 °C	~ 45 Minuten	~ 2 Stunden
+25 °C	~ 35 Minuten	~ 2 Stunden
+30 °C	~ 30 Minuten	~ 2 Stunden

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikafloor® Pronto RB-28 (~ 4.0 mm)

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-13 Pronto	1 - 2 × 0.40 - 0.50 kg/m²
Ausgleichsschicht (nach Bedarf):	1 Gew.-% Sikafloor®-32 Pronto Verfüllt mit 2 Gew.-Teilen Sikafloor® Pronto Filler	~ 1.60 kg/m²/mm (0.55 kg/m² Bindemittel + 1.05 kg/m² Filler)
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-32 Pronto Verfüllt mit 2 Gew.-Teilen Sikafloor® Pronto Filler	~ 3.60 kg/m² (1.20 kg/m² Bindemittel + 2.40 kg/m² Filler)
Abstreuung:	Sikafloor® Einstreumischung (0.3-0.8)[1] oder Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm im Überschuss	~ 6.00 kg/m²
Versiegelung:	Sikafloor®-18 Pronto	1 - 2 × 0.60 - 0.80 kg/m²

Sikafloor® Pronto RB-58 (~ 6.0 mm)

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-13 Pronto	1 - 2 × 0.40 - 0.50 kg/m²
Ausgleichsschicht (nach Bedarf):	1 Gew.-% Sikafloor®-32 Pronto Verfüllt mit 2 Gew.-Teilen Sikafloor® Pronto Filler	~ 1.60 kg/m²/mm (0.55 kg/m² Bindemittel + 1.05 kg/m² Filler)
Einbettschicht:	Sikafloor®-32 Pronto (unverfüllt)	~ 1.60 kg/m²
Gewebe:	Sika® Reemat Premium	
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-32 Pronto Verfüllt mit 2 Gew.-Teilen Sikafloor® Pronto Filler	~ 3.60 kg/m² (1.20 kg/m² Bindemittel + 2.40 kg/m² Filler)
Abstreuung:	Sikafloor® Einstreumischung (0.3-0.8)[1] oder Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm im Überschuss	~ 6.00 kg/m²
Versiegelung:	Sikafloor®-18 Pronto	1 - 2 × 0.60 - 0.80 kg/m²

1. Colorquarzaufbauten mit Sikafloor® Einstreumischung und transparenter Versiegelung Sikafloor®-18 Pronto sind nur für Innenanwendungen geeignet.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Frisch applizierter Sikafloor®-32 Pronto muss für mindestens 1 Stunde vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Colorquarzaufbauten mit Sikafloor® Einstreumischung und transparenter Versiegelung Sikafloor®-18 Pronto sind nur für Innenanwendungen geeignet.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-32 Pronto und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Sikafloor® Pronto Systeme weisen vor der vollständigen Aushärtung einen starken, charakteristischen Geruch auf. Unverpackte Produkte und sämtliche Lebensmittel müssen während der Verarbeitung und Aushärtung von Sikafloor® Pronto Systemen abgesondert werden.

Für gute Zu- und Abluft in geschlossenen Räumen sorgen.

Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten, ist in geschlossenen Räumen ein mindestens 7-facher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Trocknungszeiten sind deshalb Geräte für Zu- und Abluft vorzuhalten.

Ex-geschützte Geräte verwenden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Bituminöse oder phenolische Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung
Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor® Pronto oder Sikadur® Pronto Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Für eine bessere Handhabung kann das 25 kg Gebinde auf 2 × 12.5 kg aufgeteilt werden. Die folgenden Angaben beziehen sich auf 12.5 kg Sikafloor®-32 Pronto.

Sikafloor®-32 Pronto mit Sika® Pronto Pigment
Sikafloor®-32 Pronto kurz aufmischen. Die vorgegebene Menge Sika® Pronto Pigment (1 kg) im Verhältnis 1:1 mit Sikafloor®-32 Pronto (1 kg) in einem separaten Gefäss homogen und klumpenfrei zu einer Pigmentpaste mischen. Die Restmenge Sikafloor®-32 Pronto (11.5 kg) mit der Pigmentpaste und Sikafloor® Pronto Filler im vorgeschriebenen Mischverhältnis mischen bis eine homogene Masse vorliegt.

Anschliessend Sika® Pronto Hardener (siehe Mischverhältnis) beigeben und für 1 Minute mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Sikafloor®-32 Pronto unpigmentiert
Sikafloor®-32 Pronto kurz aufmischen, danach Sikafloor® Pronto Filler im vorgeschriebenen Mischverhältnis zugeben und ca. 1 Minuten lang mischen. Anschliessend Sika® Pronto Hardener beigeben und für 1 Minute mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen. In Innenräumen funkenfreie Geräte (Ex-geschützt) verwenden.

APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Ausgleichen
Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Einbettschicht
Sikafloor®-32 Pronto wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im in einer Richtung kurz egalisieren und entlüften.

Sika® Reemat Premium auf dem nassen Harz ausrollen und sofort mit einem Lammfellroller andrücken und entlüften. Überlappungsbreite von mindestens 50 mm einhalten. Zur Sättigung des Glasgewebes „nass in nass“ Sikafloor®-32 Pronto ausgiessen und mit einem Lammfellroller oder einem Metallspachtel verteilen.

Einstreubelag
Sikafloor®-32 Pronto wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Falls nötig die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Es darf nicht zu lange gestachelt werden, da sonst die Aushärtung gestört wird. Anschliessend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung ist der überschüssige Sand zu entfernen.

Achtung: Die Beschichtungsarbeit mit Sikafloor®-32 Pronto muss aufgrund der schnellen Aushärtung des Materials zügig und mit guter Planung durchgeführt werden. Um Ansätze zu vermeiden ist an die noch nasse Beschichtung anzuarbeiten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch